

*„Lasst uns nie aus Angst verhandeln, aber lasst uns auch nie Angst vor Verhandlungen haben.“*

*(John F. Kennedy)*

Liebe Lesenden!

Seit Jahrzehnten ist **„Das Harvard-Konzept – Die unschlagbare Methode für beste Verhandlungsergebnisse“** von **Roger Fisher, William Ury und Bruce Patton** weltweit das Standardwerk zum Thema „Verhandeln“. Der vorliegende Klassiker wurde um Fallstudien aus dem deutschsprachigen Raum erweitert. Wie das sachbezogene Verhandeln anhand des Harvard-Konzeptes funktionieren kann, zeigen die drei Autoren (Juristen) in ihrem Buch auf. Beim Verhandeln sollte eine Konzentration auf Interessen und die vorliegenden Sachfragen erfolgen. Dabei ist stets zwischen Menschen und Problemen zu trennen. Es legt den Schwerpunkt auf einen kooperativen Ansatz. Eigene Emotionen, aber auch die der Gegenseite zu erkennen und zu verstehen, ist ein wichtiger Teil des Harvard-Konzepts. Das Stellen von Fragen ist wesentlich; statt Statements zu produzieren. Die Gegenseite zu Ratschlag und Kritik einladen. Den Austausch durch Fragen fördern, wie z.B. was sie tun würde, wenn sie in ihrer Position wären. Letztlich sollte man die Interessen noch ein bisschen weiter ausloten. Zudem ist das Heranziehen von objektiven Standards als Vergleichsmaßstab sehr hilfreich. So wird es möglich, dass Parteien zum beiderseitigen Vorteil verhandeln und Win-Win-Situationen schaffen. Persönliche Emotionen und Wahrnehmungen werden dabei von den anstehenden Problemen getrennt. Indem sich die Verhandlungsparteien auf Sachfragen konzentrieren, können sie Gemeinsamkeiten erkennen und kreative Lösungen finden. Solche Lösungen befriedigen die Bedürfnisse beider Parteien. Der zuvor erwähnte Anhang ergänzt den vorherigen Inhalt nochmals und führt erneut die wichtigsten Aspekte einer guten Verhandlung auf: Trennung von Menschen und Sachfragen, Konzentration auf Sachfragen statt Positionen, Entwicklung von Optionen, Handeln nach objektiven Kriterien, die zielführend, fair und zeiteffizient sind.

Ich kann das Buch sehr empfehlen. Es ist sehr flüssig geschrieben und vermittelt das zweifellos vorhandene angesammelte Wissen zügig. Das Buch ist ein guter Wegbegleiter.

Mit herzlichen Grüßen,

*Monika Hesse-Haake*